Konzert

vom 14.04.2011 um 20:00 Uhr - Hapag-Hallen

Rick Vito & Band

Im Jahr 2000 präsentierte der jfc den amerikanischen Spitzengitarristen RICK VITO mit seinen »Lucky Devils« wegen des Umbaus der HAPAG-Hallen im Captain Ahab's Culture Club. Bei weitem nicht alle Interessenten fanden damals Einlass zu diesem Konzert-Highlight. Die CUXHAVENER NACHRICHTEN schrieben nach dem Konzert: »RICK VITO zündete ein akustisches Feuerwerk, das die ganze Bandbreite des elektrischen Blues widerspiegelte. Vom swingenden Latin-Jazz-Klängen à la Santana bis zu erdigen Slide-Guitar-Riffs reichte sein Repertoire, das die Gäste im ausverkauften Ahab's Club buchstäblich vom Hocker riss. Bei Stücken wie »Can't lay my Guitar down« oder dem Peter-Green-Klassiker »I love another woman« hielt es das Publikum, das Jazz & Folk Cuxhaven anlässlich des hochkarätigen Acts mobilisieren konnte, nicht länger auf den Plätzen.«

Trotz der großen Nachfrage war es (nach einem weiteren Konzert 2002 in den Hapag-Hallen) nicht mehr möglich RICK VITO zu buchen, da er nicht mehr mit eigener Band tourte. Jetzt endlich nach dem großen Erfolg der Europa-Tour mit der »Mick Fleetwood Blues Band, feat. Rick Vito«, dem großartigen Rockpalastauftritt und der Grammy Nominierung für das gleichnamige Album als bestes Blues-Album des Jahres ist RICK VITO jetzt wieder zurück mit eigener Band. Natürlich auch mit im Gepäck alle Fleetwood Mac Klassiker!

In den 70ern begann RICK VITO eine erfolgreiche Karriere als Sideman oder Bandmitglied von Künstlern wie dem englischen Bluespionier JOHN MAYALL und Ex-Byrd

ROGER McGUINN, mit dem er zusammen die THUNDERBYRDS gründete und das gleichnamige Album einspielte, unvergessen der ROCKPALAST-Auftritt! In den 80er-Jahren arbeitete RICK VITO dann u.a. mit dem US-Singer/Songwriter JACKSON BROWNE und dem US-Rocker BOB SEGER, zu dessen Silver Bullet Band RICK VITO seitdem fest gehörte. 1987 folgte für ihn ein persönlicher Höhepunkt in seiner Karriere, als er festes Mitglied seiner favorisierten Band FLEETWOOD MAC wurde. RICK VITO schaffte es, eine Verknüpfung der unterschiedlichen Gitarrenstile zwischen PETER GREEN und LINDSEY

BUCKINGHAM zu kreieren. Es wurden fünf erfolgreiche Jahre für die Band incl. zweier Welttourneen, sowie den Alben »Tango In The Night« und »Behind The Mask«.

Mit seinen bislang fünf Soloalben hat sich RICK VITO auch als hervorragender Künstler im eigenen Namen bewiesen: vom Debütalbum »King of Hearts« mit der Single »Desirée«, einem Duett mit STEVIE NICKS, über die Blues- und R&B-beeinflussten »LUCKY DEVILS« bis hin zum rocklastigen »Crazy Cool« oder dem eher Swing orientierten »Band Box Boogie«. Sein 2005er-Studioalbum »Rattlesnake Shake« war wieder eine Rückbesinnung auf seine eigenen Wurzeln. Herausragend seine Versionen der Fleetwood Mac-Klassiker »Rattlesnake Shake« und des Instrumental Hits »Albatross«. Im Anschluss an

die »Mick Fleetwood Blues Band, feat. Rick Vito« wird jetzt eine beeindruckende Zusammenstellung von einigen seiner besten Tracks veröffentlicht.

Begleitet wird RICK VITO in Cuxhaven von Lenny Castellanos – Bass (ebenfalls Mitglied der Mick Fleetwood Blues Band) und Kyle Jones – Drums, der mit Größen wie Quincy Jones, Janet Jackson, Sting's Pedro Simone, Cyndi Lauper und Chaka Khan gespielt hat.